



+ *mp3*

**E-Book
mit Hörbuch
lesen & hören**

SARAH ROSEANNE FOX

GEILE SEXSHOW FÜR DEN SPANNER

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Ein richtiges HörBuch ...

In diesem Buch erhalten Sie sowohl den Textteil, als auch das entsprechende Hörbuch dazu.

Sie können wählen:

1. Sie lesen und hören kapitelweise die Geschichte von vorn nach hinten

2. oder Sie hören sich einfach das Hörbuch komplett an.

Blättern Sie einfach weiter oder klicken Sie hier um das Hörbuch komplett abzuspielen.

[Komplettes Hörbuch abspielen](#)

Impressum:

Geile Sexshow für den Spanner | Erotik Audio Story |

Erotisches Hörbuch

von Sarah Roseanne Fox

Lektorat: Nicola Heubach

Originalausgabe

© 2026 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

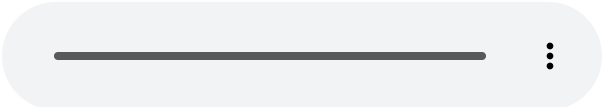
Cover: © envivo @ depositphotos.com

Umschlaggestaltung: www.heubach-media.de

ISBN 9783759020185

www.blue-panther-books.de

Geile Sexshow für den Spanner - Teil 1



Flora hatte nach Feierabend spontan entschieden, bei ihrem Lieblingsitaliener essen zu gehen, und tatsächlich einen Platz bekommen. Allein das grenzte schon fast an ein Wunder. Dass aber Claudio, der heiße Kellner, heute arbeitete und ihren Tisch bediente, war noch sehr viel besser. Flora fand, er flirtete immer mit ihr. Natürlich war es möglich, dass er es mit allen weiblichen Gästen, ohne Begleiter, so machte. Aber das war ihr noch nie aufgefallen, und ihr tat es gut. Er lächelte, zwinkerte und machte ihr Komplimente. Sie fand ihn extrem anziehend. Den Mut, ihn auf ein Date anzusprechen, hatte sie allerdings nicht. Am Anfang war sie dafür einfach zu schüchtern gewesen und mittlerweile hatte sie ihn so oft für ihre Sexfantasien benutzt, dass sie es gar nicht mehr wagte. Viel zu oft hatte sie im Geiste schon mit ihm geschlafen.

Heute war sie trotzdem einen Schritt weitergegangen. Unter ihrem Kleid trug sie keinen Slip. Sie hatte das zuvor noch nie gemacht, aber allein die Vorstellung, Claudio könnte da sein, hatte sie dazu bewegt. Jetzt war er es wirklich, und sie malte sich aus, wie sie ihm einen Blick auf ihr Möschen gestatten würde, wenn zum Beispiel die Serviette herunterfallen würde und er sich hinunter beugen würde, um sie aufzuheben. Nichts dergleichen passierte aber. Trotzdem wurde Flora immer schärfer und bekam Angst, dass sie einen sichtbaren feuchten Fleck auf ihrem Kleid hinterlassen würde.

Als sie bestellte, sah sie zu ihm auf und bemerkte, dass sich ihr Gesicht genau auf Höhe seines Schwanzes befand. Das brachte sie noch mehr aus der Fassung. Die Vorstellung,